



## Anfrage

Öffentlich

Datum

29. Nov. 2011

Nummer

1594/11

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Rathaus  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Rathaus  
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

13.12.2011

Betreff

**Qualitativer Ausbau der Kinderbetreuung**

Neben dem notwendigen quantitativen Ausbau der Betreuung in den Bereichen Krippe, Kita und Grundschule wurde in der letzten Zeit auch die Frage nach der Betreuungsqualität verstärkt diskutiert. Beispielsweise hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 28.06.2011 die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu diesem Thema vorzulegen. Schwerpunkt sollte hierbei eine Verbesserung der Betreuungsqualität besonders in sozial benachteiligten Stadtteilen sein. Als ein probates Mittel wurde die Reduzierung der Gruppengröße in Kindertagesstätten genannt. Auch die personellen und finanziellen Auswirkungen einer solchen Qualitätsverbesserung sollten dargestellt werden. Die Verwaltung wurde gebeten, dieses Konzept dem Jugendhilfeausschuss und dem Rat rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2012 zur Verfügung zu stellen. Dieses Konzept liegt allerdings bislang noch nicht vor.

Darüber hinaus stellen sich jedoch noch weitere Fragen, die mit dem oben genannten Ratsbeschluss noch nicht geklärt sind. So muss die dort vorgeschlagene Variante, eine Verbesserung der Betreuungsqualität über eine Reduzierung der Gruppengröße erreichen zu wollen, nicht die einzige und vor allem nicht die günstigste und effektivste Lösung sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Teilt die Verwaltung die Einschätzung, dass bei der Verbesserung der Betreuungsqualität im Krippen-, Kita- und Schulkindbereich insbesondere in sozial benachteiligten Stadtteilen Handlungsbedarf besteht?
2. Welche anderen Möglichkeiten, die Betreuungsqualität zu verbessern, sieht die Verwaltung über den Vorschlag, die Gruppengröße zu reduzieren, hinaus?
3. Wie beurteilt die Verwaltung im Einzelnen diese Möglichkeiten im Hinblick auf die anfallenden Kosten aber auch im Hinblick auf den zu erwartenden Nutzen?

---

Holger Herlitschke (Fraktionsvorsitzender)